

den Notenwechsel zwischen dem Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten und dem italienischen Botschafter in Wien, betreffend die gegenseitige Anerkennung akademischer Titel und Grade **119** (14. 11. 1956) 2794 bis 2795.

die NS-Amnestie 1957, die Amnestie 1957 und die Abänderung des Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetzes 1949 **124** (22. 3. 1957) 2922 bis 2923.

das Europäische Abkommen über die Gleichwertigkeit der Studienzeit an den Universitäten **127** (25. 7. 1957) 2974—2975.

die Berichte des Bundesministers für die auswärtigen Angelegenheiten über die XII. Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York und über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1957 **133** (7. 5. 1958) 3145 bis 3148.

die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten **137** (16. 7. 1958) 3213 bis 3216.

einige weitere Bestimmungen zur Durchführung des Artikels 26 des Staatsvertrages hinsichtlich kirchlicher Vermögensrechte **140** (19. 12. 1958) 3329.

das Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz **142** (25. 2. 1959) 3391—3392.

den Bericht des Bundesministers für die auswärtigen Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1958 **145** (3. 4. 1959) 3483—3485.

M.

MACHOLD Reinhard, Dr. h. c., Krankenkassendirektor i. R., Graz-Andritz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe auch Index der VII. GP.

Wiedergewählt vom steiermärkischen Landtag am 9. 4. 1957: **125** (21. 5. 1957) 2929.

Angelobung: **125** (21. 5. 1957) 2930.

MARBERGER Karl, Kammerrat, Hotelier, Umhausen, Tirol.

(Ersatzmann für Dr. Weber.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol am 29. 5. 1958: **135** (13. 6. 1958) 3164.

Angelobung: **135** (13. 6. 1958) 3164.

Vorsitzender des Bundesrates vom 1. 7. 1958 bis 31. 12. 1958.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Dr. Weber) **135** (13. 6. 1958) 3174.

Ansprachen an den Bundesrat:

anlässlich der Übernahme des Amtes als Vorsitzender **137** (16. 7. 1958) 3212.

anlässlich des Abschlusses der Frühjahrssession **137** (16. 7. 1958) 3271.

anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels **140** (19. 12. 1958) 3365.

Berichterstatter über:

die 2. Wertpapierbereinigungsgesetz-Novelle und das Reststückegesetz **136** (27. 6. 1958) 3204 bis 3205.

die Abänderung der Bestimmungen des Bundes-Verfassungsgesetzes über die Zahl der Mitglieder der Landtage **141** (11. 2. 1959) 3368 bis 3369.

die Befreiung von Schuldverschreibungen inländischer Kreditunternehmen von der Wertpapiersteuer **144** (20. 3. 1959) 3416.

MAYRHAUSER Anton, Angestellter, Bregenz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg.

Siehe auch Index der VII. GP.

Gewählt zum Ordner **126** (27. 6. 1957) 2946 (Amtsdauer bis 31. 12. 1957); **129** (20. 12. 1957) 3060 (Amtsdauer bis 30. 6. 1958); **136** (27. 6. 1958) 3208 (Amtsdauer bis 31. 12. 1958); **140** (19. 12. 1958) 3365 (Amtsdauer bis 30. 6. 1959).

Gewählt in:

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Brunauer) **127** (25. 7. 1957) 2989.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Plaimauer) **115** (29. 6. 1956) 2683.

Mitglied (an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Riemer) **118** (27. 7. 1956) 2770.